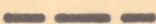
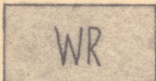
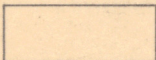
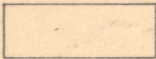
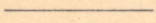
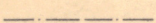
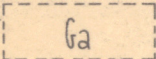



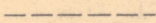





Bebauungsplan "Am Talholz"

Zeichenerklärung:

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
	Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
	Straßenverkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG): Fahrbahnflächen
	Gehwegflächen
	Straßenbegrenzungslinie (§ 19 Abs. 3 BauNVO)
	Baugrenze (§ 23 BauNVO)
	Flächen für Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe e BBauG)
	Römische Ziffer: Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 17 Abs. 4 BauNVO)
	Dezimalzahl in einen Kreis: Geschoßflächenzahl (§ 20 BauNVO)
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
	Vorgeschlagene Grundstücksgrenze
	Firstrichtung
	Garagenzufahrt in Pfeilrichtung
	Grundstücksnummerierung

Die Höhenlinien sind als Vergrößerung aus der Flurkarte 1:2500 zur genauen Maßentnahme nicht geeignet.

Textliche Festsetzungen:

In Ergänzung der Planzeichnung vom 22.9.1970 wird folgendes festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 BBauG und BauNVO):
 - 1.1 Art der baulichen Nutzung:
Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
 - 1.2 Maß der baulichen Nutzung:
 - 1.21 Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO):
Siehe Einzeichnungen im Plan; als Ausnahme gemäß § 17 Abs. 5 BauNVO kann auf den Grundstücken 10 und 11 das Untergeschoß als weiteres anrechenbares Vollgeschoß zugelassen werden

- 1.22 Geschosßflächenzahl (§ 20 BauNVO):
Siehe Einzeichnungen im Plan
- 1.23 Zulässige Grundfläche (§ 19 Abs. 2 und 3 BauNVO):
Siehe Einzeichnungen der überbaubaren Grundstücks-
flächen im Plan
- 1.3 Stellung der Gebäude (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b BBauG):
Parallel zu den im Plan eingezeichneten Baugrenzen
- 1.4 Nebenanlagen (§ 14 BauNVO):
Schuppen und sonstige Nebengebäude sind nicht zulässig
- 1.5 Anpflanzen von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG):
Je angefangene 500 qm Grundstücksfläche ist mindestens
ein hochwachsender Baum anzupflanzen
2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO):
- 2.1 Dachform der Wohngebäude (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO):
Sattel-Giebeldach; Dachneigung 28 bis 32 Grad; Dach-
deckung engobierte Ziegel; Kniestock höchstens 50 cm,
gemessen von Oberkante Rohfußboden bis Oberkante
Sparrenschwelle; Dachaufbauten nicht zulässig; First-
richtung siehe Einzeichnungen im Plan
- 2.2 Sockelhöhe der Wohngebäude und Garagen (§ 111 Abs. 1 Nr. 1
Wird von der Baurechtsbehörde im Einvernehmen LBO):
mit der Gemeinde festgesetzt, entsprechend dem
fertigen Gelände und der Straßen- und Kanalplanung
- 2.3 Garagen (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO):
Massive Bauweise, Satteldach, Dachdeckung engobierte
Ziegel, Dachneigung ca. 20 Grad oder flaches Dach mit
0 bis 3 Grad Dachneigung. Wird an vorhandene Garagen
angebaut, so sind die Neubauten den vorhandenen
Garagen anzupassen. Höhe der Traufen über dem fertigen
Gelände höchstens 2,50 m
- 2.4 Einfriedigungen (§ 111 Abs. 1 Nr. 4 LBO):
An öffentlichen Straßen und Wegen Stein- oder Beton-
einfassung, dahinter Hecken. Eingewachsener Maschen-
draht oder Jägerzäune sind zugelassen. Höhe der
Einfriedigungen maximal 80 cm
- 2.5 Abgrabungen und Aufschüttungen (§ 111 Abs. 1 Nr. 4 LBO):
Sind an die Nachbargebäude anzupassen
- 2.6 Die Stromversorgung des Baugebiets erfolgt über Freilei-
tungsanschlüsse (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

Gefertigt: Friedrichshafen, den 22.9.1970

Hitzler
Architekt

2x

Gemeinde K r e s s b r o n n
Kreis Tettang

Bebauungsplan "Am Talholz"

Verfahrensvermerke:

Der Gemeinderat hat am 28. Okt. 1970 gemäß § 2 Abs. 1 BBauG die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen

Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 5. Febr. 1971 bis 5. März 1971
Auslegung bekanntgemacht am 22. Jan. 1971.

Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 29. Febr. 1972

Genehmigt gemäß § 11 BBauG mit Erlass vom 9. Okt. 1972 Nr. VI. Bol. Va. - Nr. 30052

Ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom 3. Nov. 1972 bis 17. Nov. 1972.

Genehmigung und Auslegung bekanntgemacht am 24. 10. 1972.

In Kraft getreten am 3. Nov. 1972.

Kressbronn, den 4. Nov. 1972.

J.A. Gint